



Bremen, 18. Dezember 2025

## Stellenausschreibung

# Projektkoordination für *Die Lange Nacht der Bühnen* (m/w/d)

**Der Landesverband freie darstellende Künste Bremen e.V. (LAFDK) sucht ab sofort und ab spätestens 01.02.2026 eine Projektkoordination (m/w/d), 15 Stunden / Woche, befristet bis 31.12.2026**

Als Zusammenschluss der freien professionellen darstellenden Künste in Bremen vertritt der Verband die Interessen der über 200 Mitglieder bestehend aus freien Künstler:innen, Ensembles, Häuser und Institutionen, Ausbildungsinstitutionen, Vermittler:innen und Pädagog:innen aus den Bereichen Tanz, Theater, Performance, zeitgenössischer Zirkus, Figurentheater, Theater im öffentlichen Raum gegenüber der Politik und Öffentlichkeit in Bremen. Der LAFDK setzt sich aktiv auf Landes- und Bundesebene für die freien darstellenden Künste ein, bündelt Interessen, bietet Fort- und Weiterbildungsangebote an und initiiert Netzwerke. Damit die verschiedenen Perspektiven und Bedarfe der Akteur:innen in ihrer Diversität konstruktiv gebündelt vertreten werden, hat der LAFDK seit Ende 2020 eine Geschäftsstelle im THEATERKONTOR in Bremen. Das Projekt *Die Lange Nacht der Bühnen* ist eine Initiative der Spielstätten-Netzwerkes im LAFDK.

Der LAFDK sucht vorrangig für das Projekt *Die Lange Nacht der Bühnen* eine Projektkoordination in Teilzeit. Das Projekt hat zum Ziel, die Bühnen der darstellenden Künste der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Zahlreiche Theater und Spielstätten in Bremen beteiligen sich an der Veranstaltung und öffnen gleichzeitig ihre Türen für Besucher:innen bis in die Nacht. *Die Lange Nacht der Bühnen* hat 2024 zum ersten Mal in Bremen stattgefunden.

Sie bringen idealerweise mit:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung im Bereich Veranstaltungswesen oder ein abgeschlossenes Studium im Bereich Kulturmanagement oder vergleichbare Qualifikation
- Kenntnis und großes Interesse an der Bremer Kunst- und Kulturszene, insbesondere im Bereich der darstellenden Künste
- Erfahrungen im Bereich Kunst und Kultur und im Projektmanagement sind Voraussetzung
- Erfahrung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit
- Flexibilität bei der Arbeitszeiteinteilung
- Sehr gute Kenntnisse in MS Office-Programmen
- Sorgfältige Arbeitsweise, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein sind Voraussetzung



- Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Arbeiten, Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit
- Engagement sowie eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit

Ihre **Aufgabe** bei uns:

- Umsetzung des Projekts *Die Lange Nacht der Bühnen* 2026 gemeinsam mit dem Geschäftsstellenteam des LAFDK
- Mitarbeit bei dazugehörigen Projekten des LAFDK im Verlauf des Jahres
- Kontakt- und Schnittstelle, organisatorische Betreuung der beteiligten Spielstätten
- Öffentlichkeitsarbeit: online und print, Planung und Redaktion
- Unterstützung in der Dokumentation und Abrechnung des Projekts, Abwicklungen von öffentlichen Förderungen
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben: Vertragserstellungen etc.

Sie erleben bei **uns**:

eine verantwortungsvolle, anspruchsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem künstlerischen Arbeitsfeld mit aktiven Gestaltungsmöglichkeiten, ein unterstützendes, motiviertes Team in einem Verband, der stetig wächst.

- Wir bieten eine freundliche, humorvolle und wertschätzende Arbeitsatmosphäre in einem kleinen Team
- Umfangreiche Einarbeitung und laufende Wissenserweiterung
- Wir legen Wert auf ein respektvolles Miteinander auf Augenhöhe sowie ein interkulturelles Verbundsumfeld
- Wir fördern aktiv die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und finden individuelle Lösungen bei der Arbeitszeitgestaltung.

Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte bis 09.01.2026 richten an: Frederike Behrens, [frederike.behrens@lafdk-bremen.de](mailto:frederike.behrens@lafdk-bremen.de). Vorstellungsgespräche finden in KW 3 und 4 statt.

Der LAFDK engagiert sich aktiv für die Chancengleichheit. Daher werden alle Bewerbungen unabhängig von kultureller Herkunft, Behinderung, Religion und Lebensweise begrüßt. Bewerber:innen mit einer anerkannten Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.